

**ANGA**

Der Breitbandverband

**Markt  
Daten**

**2022**

ANGA.DE

# HFC

24,9

Mio.

## Abdeckung durch Gigabit-Netze in Deutschland

Die Verfügbarkeit von Gigabit-Anschlüssen im Markt ist weiter gestiegen. Der weitere Ausbau von Glasfaser- und HFC-Netzen hat dazu geführt, dass Ende 2021 fast drei Viertel der deutschen Haushalte Zugang zu einem Gigabit-Anschluss im Festnetz hatten.

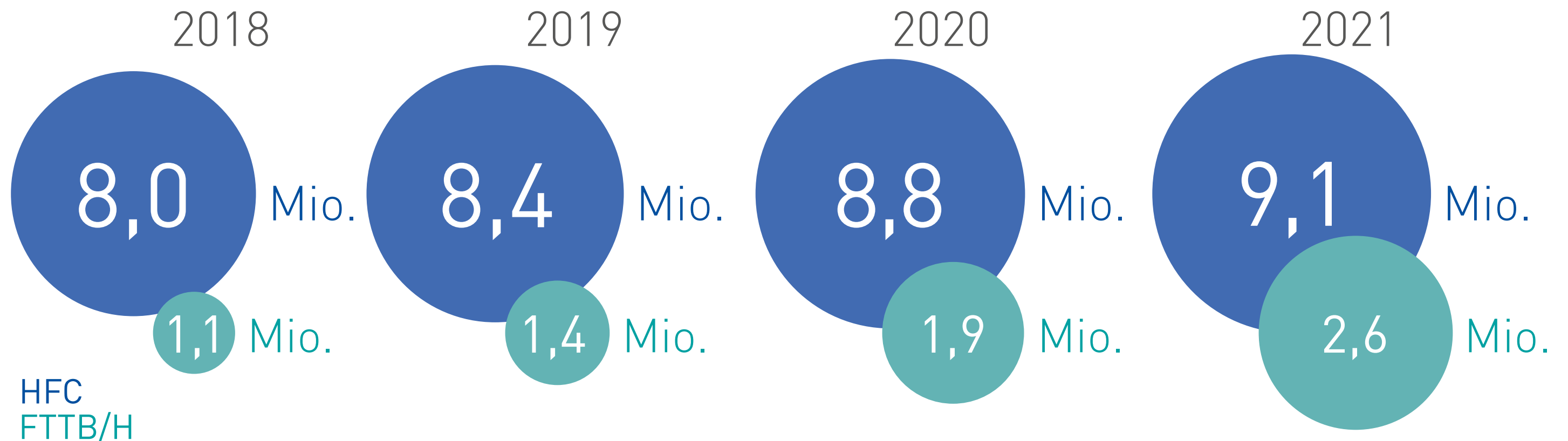
# FTTB/H

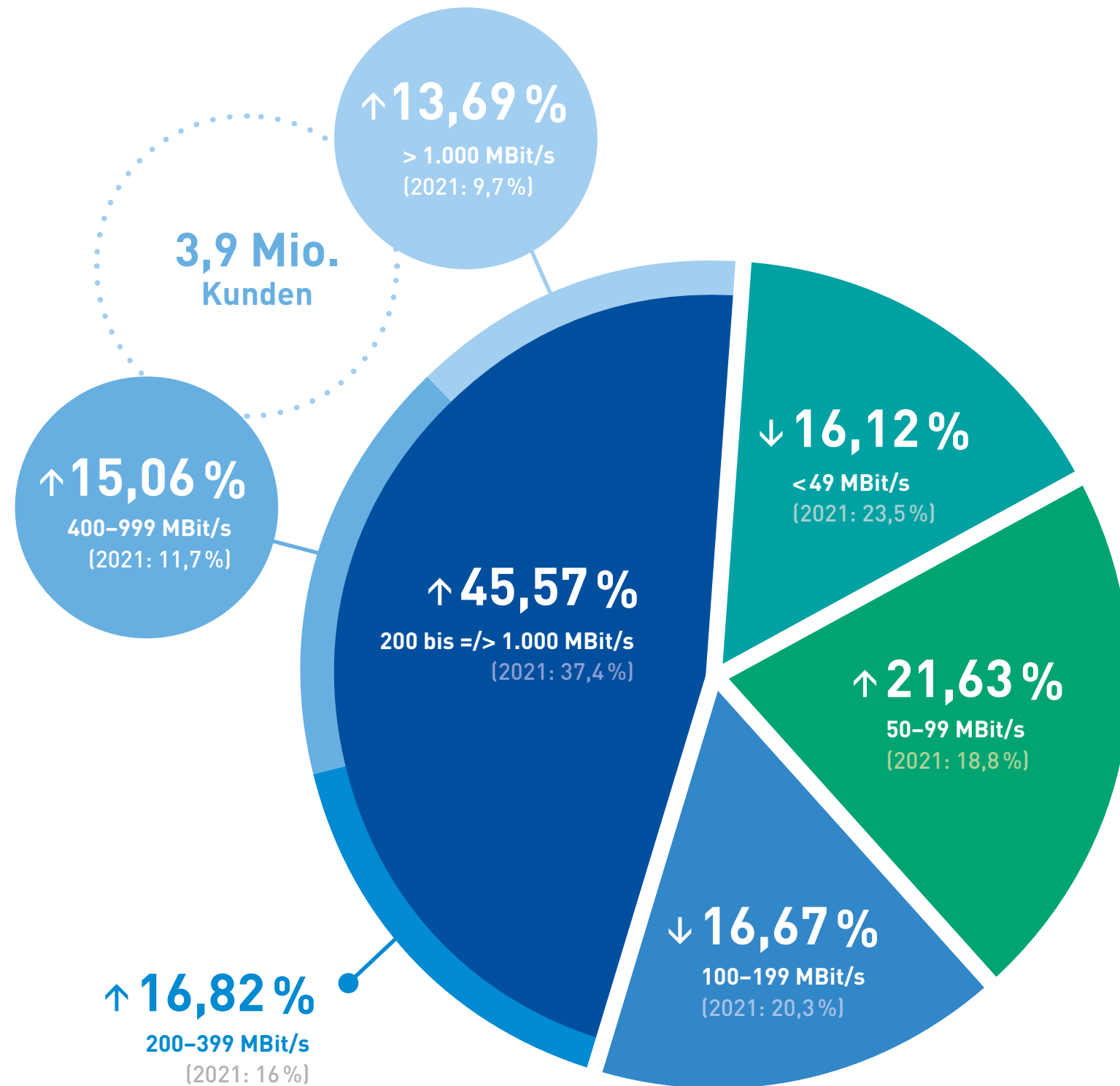
6,33

Mio.

# Wachstum bei Gigabit-Anschlüssen

Immer mehr Kunden entscheiden sich für den Anschluss an gigabitfähige Netze. Sowohl in den glasfaserbasierten HFC-Netzen als auch im Bereich FTTB/H setzt sich das stabile Wachstum fort. Im vergangenen Jahr ist die Zahl der Kunden mit gigabitfähigen Anschlüssen um **1 Million** gestiegen.





## Trend zu hohen Bandbreiten setzt sich fort

**Fast die Hälfte** der Internetkunden der ANGA-Netzbetreiber buchten in Gigabit-Netzen Bandbreiten von **200 MBit/s** oder mehr, das sind **30 Prozent** mehr als im Vorjahr. Getrieben wird das Wachstum in diesem Segment vor allem durch Buchungen von Bandbreiten von **400 MBit/s** oder mehr.

# ANGA

## Der Breitbandverband

Der Breitbandverband ANGA vertritt die Interessen von knapp 200 Unternehmen der deutschen Breitbandbranche. Sie versorgen insgesamt mehr als 20 Millionen Kunden mit Fernsehen und Breitbandinternet. Gegenüber Politik und Marktpartnern setzt sich der Verband für investitions- und wettbewerbsfreundliche Rahmenbedingungen ein. Zu den Mitgliedsunternehmen des Verbandes zählen Vodafone, Tele Columbus (PŸUR), Telekom Deutschland, EWE TEL, NetCologne, M-net, wilhelm.tel, willy.tel und eine Vielzahl lokaler und regionaler Kabel- und Glasfasernetzbetreiber. Die Netzbetreiber der ANGA treiben vor allem den Ausbau von Gigabit-Anschlüssen voran.

